

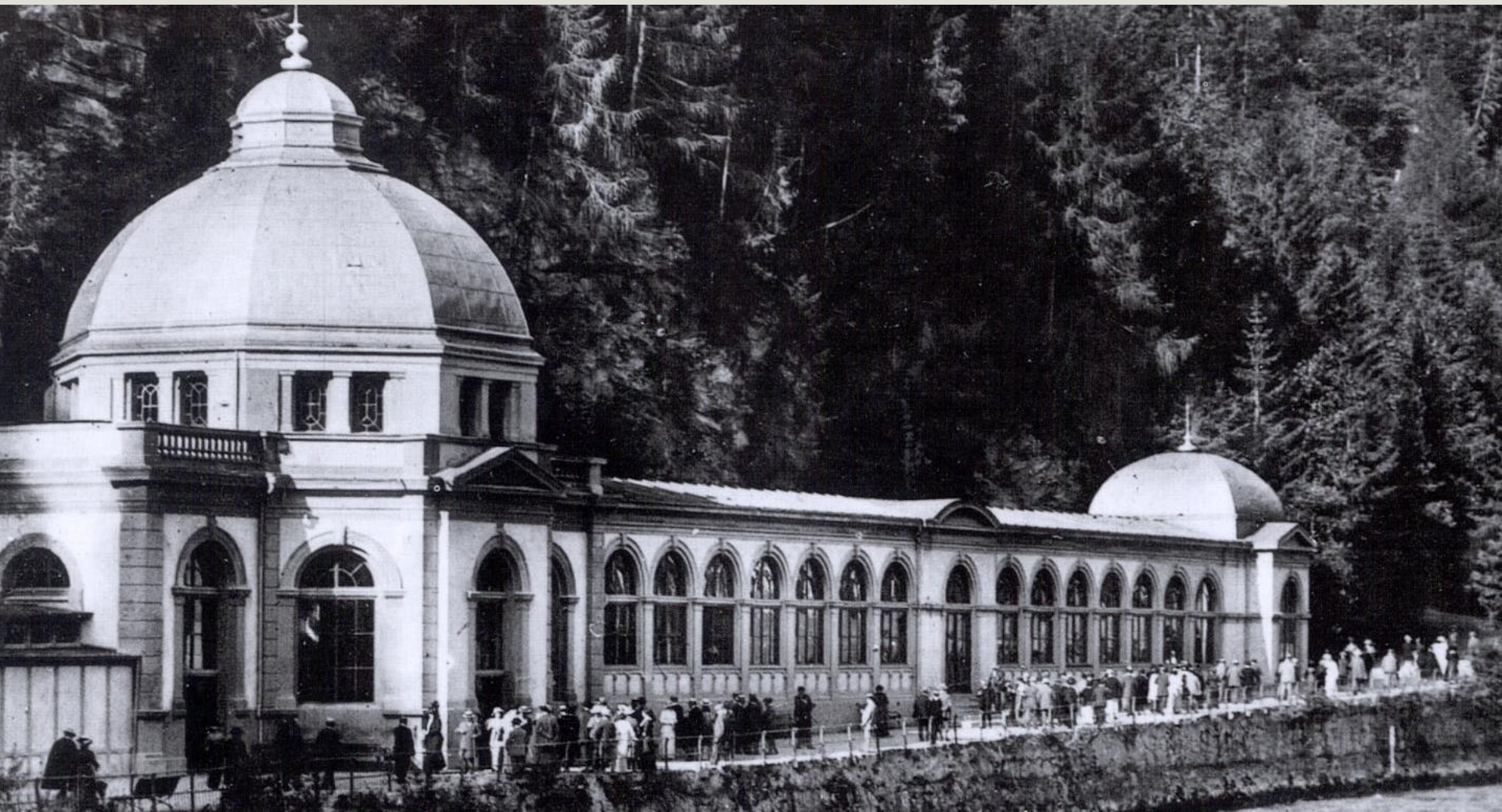
Gesamtkonzeption (Mineral-)Wasserpositionierung

Martina Stadler, Direktorin
m.stadler@engadin.com

Yvonne Schuler, Projektleiterin
y.schuler@engadin.com

22. März 2018

1. Ausgangslage



Geschichte

- Unterengadiner Mineralwasserquellen seit **1369** bekannt
- Seit rund **150 Jahren** touristische Nutzung: Entstehung Büvetta, Kur- und Badehäuser, Grand-Hotels
- Beginn Rückgang des Kurtourismus nach dem 2. Weltkrieg
- Bau des Bogn Engiadina **1993** als Wendepunkt in der Entwicklung des Badekurortes

Projekt

- TESSVM beschäftigt sich seit dem Tag des Denkmals **2009** zum Thema «Am Wasser» zusammen mit Akteuren aus dem Netzwerk mit der Weiterentwicklung der Thematik Wasser.
- **Oktober 2016** Start Vorprojekt: Machbarkeitsabklärungen und Erstellung Konzept. Juli 2017 Antrag für Hauptprojekt, August 2017 Zusicherung des Kantons der finanziellen Unterstützung.
- **Dezember 2017** offizieller Start «Gesamtkonzeption (Mineral-)Wasserpositionierung».

Ausgangslage

- Trotz Rückgang der Mineral- und Heilwassernachfrage und der primären Reisemotive im alpinen Tourismus, bildet das Wasser ein zentrales Element im Unterengadiner Tourismusangebot.
- Verortung des Themas und seine tourismushistorische Verankerung bescheren der Region nicht kopierbare Werte einzigartige Angebotskombinationen und Erlebnisse sind realisierbar.
- Einzigartigkeit verlangt, dass sich die Destinationsmanagement-Organisation (DMO) TESSVM ausführlich mit den Herausforderungen und Möglichkeiten auseinandersetzt.
- Positionswirksame Angebote schaffen Exklusivität und damit die Rechtfertigung für den in der Schweiz ohnehin schon hohen Preis.

2. Projektorganisation



Projektorganisation

Trägerschaft, strategische Projektleitung

Tourismus Engadin Scuol Samnaun Val Müstair AG (TESSVM)

Operative Projektleitung

Yvonne Schuler, Produktmanagerin Natur und Nachhaltigkeit

Coach: Martina Stadler, Direktorin

Mitarbeit

Niculin Meyer, stv. Direktor und Leiter Kommunikation

Daniel Steinacher, Produktmanager Wellness und Gesundheit

Partner, Anspruchsgruppen und Wissensträger

Gemeinde Scuol – Direktion und Gemeinderat, Wasserversorgung/Bauamt

Bürgergemeinde Scuol

Regiun Engiadina Bassa/Val Müstair

Fundaziun pro aua minerala

Bogn Engiadina Scuol (BES) inkl. Center da sandà Engiadina Bassa (CSEB)

Verein Pro Büvetta Tarasp

NAIRS Zentrum für Gegenwartskunst

UNESCO Biosfera Engiadina Val Müstair

Pro Terra Engiadina

3. Ziele



Wirkungsziele (in 2-10 Jahren)

1. Mineralwasser für **Positionierung** nutzen
2. **Historische Stätten** erhalten und neu beleben
3. **Erlebniskette** durchgängig machen
4. Neue **Attraktionspunkte** entwickeln

4. Umsetzung



Haupt- und Teilprojekte

Projekte in Bearbeitung durch PM TESSVM → Einflussmöglichkeit sehr gross

Mögliche/zukünftige Projekte der TESSVM → Einflussmöglichkeit sehr gross

Mögliche Projekte, die durch TESSVM aufgelegt werden können → Einflussmöglichkeit beschränkt

Projekte ohne/mit kleiner Beteiligung der TESSVM → kein Einfluss notwendig, Projekte laufen selbstständig

Prozesse		Teilprozesse						
a)	Projektorganisation/-steuerung	Inhaltliche Planung & Entwicklung		Umsetzungsplanung & Administration		Inventar	Evaluation & Reporting	
b)	Kommunikation & Information	Kommunikation gegen innen: Regionale Öffentlichkeit	Kommunikation gegen aussen: Positionierung & Marketing		Binnen-Kommunikation: Leistungsträger TESSVM		Förderung Tourismus- bewusstsein	Content
c)	Netzwerk & Dialog	Enges Netzwerk mit Partnern der Teilprojekte			Aufbau eines etablierten, überregionalen Netzwerkes			
Hauptprojekte		Teilprojekte						
1.	Mineralquellen	Infrastruktur Quellenfassungen	Zugang der Quellen	Brunnen	Kaltwasser-Geysir	Geologisches Engadiner Fenster (Prüfung UNESCO-Label)		
2.	Historische Stätten: Ensemble Nairs & Val Sinestra	Büvetta (Trinkhalle) Tarasp	Weitere Gebäude & Infrastrukturen: Hotel Scuol Palace, Büvetta Sfondraz, Fussgängerstege, Badehaus (NAIRS Zentrum für Gegenwartskunst), Carola-Gebäude, Englische Kapelle, Villa, Tennisplatz, ehemalige Mitarbeiter-Unterkünfte, Garten(haus), Hotel & Berghaus Val Sinestra				Wege nach Nairs	
3.	Bäder	Koordination Bäder: Bogn Engiadina Scuol (BES), Trü, Quadras, Alpenquell Erlebnisbad, Freibad Vulpera, Freibad Tschiers, Familienbad Zernez			Betrieb & Sanierung BES	Weiterentwicklung BES	Trü & Quadras	
4.	Erlebbarkeit vor Ort	Gästeprogramm Ferientipps	Mineralwasserweg	myclimate Audio Adventure		Führungen & Bildungsangebote der Pärke & der PTE		Inszenierung
5.	Nationalparkregion – Gesundheitsregion (NPR – GHR)	Buchbare Angebote, z.B. Wellness-Inklusive			Gesundheitsweg		Trinkkuren	
6.	Events	Aua Forta – Wassertage Engadin Scuol			2019: Jubiläum 650 Jahre Erlebnis Mineralwasser – Wellnessdestination seit 1369			
7.	Mineralwasser als Tafelwasser	Nutzbarkeit Mineralwasser in der Region			Verkauf & Sichtbarmachung des lokalen Hahnenwassers in der Gastronomie			
8.	Nutzungsmöglichkeiten von Wasser	Wasserprojekte der Pärke & der PTE		Bearbeitung von ökologischen, klimatischen, verteilungstechnischen Themen: Energie, Beschneigung, Bewässerung, Trinkwasser, Naturgefahren				
9.	Kompetenzzentrum Wasser	Zusammenführung der Kompetenzen						

Teilprojekte

Gästeprogramm Ferientipps

- Mehr Platz für Ferientipps zum Thema (Mineral-)Wasser in der Broschüre
- Abklärung zur speziellen Kennzeichnung
- Aufnahme Thema Mineralwasser auf Sommerkarte
- In Absprache mit möglichen neuen Guides für Führungen zum Thema Quellen und Mineralwasser

Mineralwasserweg

- Vorgehen definiert: Fertiges Konzept erarbeiten und erste Umsetzungen. Instandstellung heutiger Weg (Tafeln und Signalisation), Überarbeitung Flyer, Überarbeitung Wandervorschläge/Etappen, Abklärungen SchweizMobil

Inszenierung

- Briefing Agentur
- Ortsbegehung mit Agentur
- Besprechung erster Ideen

Teilprojekte

Trinkkuren

- Diverse Gespräche
- Entscheid zur Aufnahme des Angebots «Wassersprechstunde»

Nutzbarkeit (Mineral-)Wasser in der Region

- Bereitschaft und Möglichkeit mit Bieraria Tschlin SA zur Abfüllung von Bergquellwasser geklärt
- Bevorstehender Austausch mit «Lokales Wasser 37»

Verkauf und Sichtbarmachung des lokalen Hahnenwassers in der Gastronomie

- Austausch mit UNESCO Biosfera Engiadina Val Müstair zur Förderung der Nutzung des Hahnenwassers durch Karaffen

Teilprozesse

Kommunikation

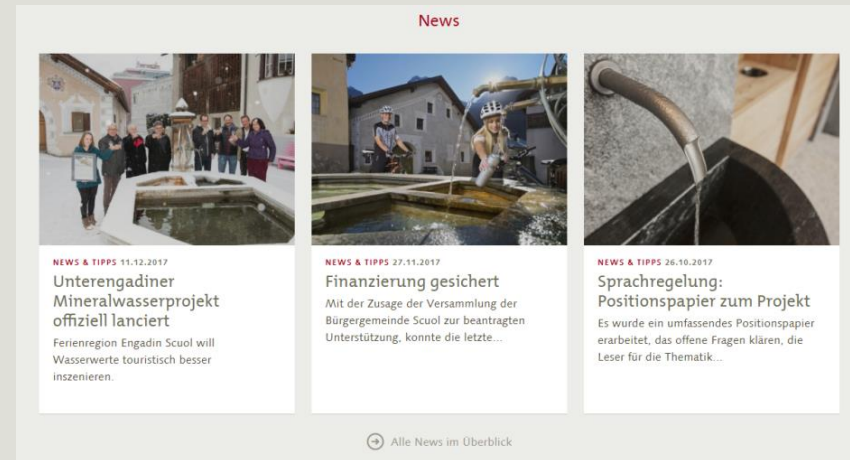
- Medienmitteilungen (14.9.17, 11.12.17):
Berichterstattungen in Zeitungen und Radio
- Landingpage www.scuol.ch/mwp
mit aktuellen News
- Newsletter an Leistungsträger Unterengadin
- Regelmässige Information über das Projekt
beibehalten

Netzwerk

- Enges Netzwerk: Unterzeichnung «charta d'intent», regelmässiger Austausch
- Überregionales Netzwerk: Newsletter

Sounding Board

- Erstes Treffen: Diskussion zur Projektentwicklung



6. Weitere Teilprojekte



Weitere Teilprojekte

Infrastruktur Quelfassungen, Zugang der Quellen, Brunnen

- Projektaufnahme über das Teilprojekt «Mineralwasserweg»

Wege nach Nairs

- Kontaktaufnahme mit BAW

myclimate Audio Adventure

- Kontaktaufnahme für englische Version mit myclimate

Aua Forta – Wassertage Engadin Scuol

- Sicherung der weiteren Durchführung

Jubiläum 650 Jahre Erlebnis Mineralwasser – Wellnessdestination seit 1369

- Verknüpfung mit Aua Forta, Fokussierung auf den Ursprung des Kurtourismus und die Trinkkuren
- Ausdehnung auf das ganze Jahr, je nach Möglichkeit und Ideen

Zusammenarbeit willkommen!

- Engagement zum Thema Mineralwasser mitteilen.
- Ideen, Inputs mit Bereitschaft zur Durchführung melden.



www.scuol.ch/mwp
m.stadler@engadin.com
y.schuler@engadin.com

© Dominik Täuber